

20.000 Hotspots im BayernWLAN

1. 8.000 Hotspots in allen rund 2.000 Kommunen

- Kommunen legen konkreten Ort fest
- Freistaat übernimmt Ersteinrichtung der Hotspots

2. 2.000 Hotspots an 1.000 staatlichen Behörden

3. 1.000 staatliche Tourismus-Hotspots

- Bootsanlegestellen Ammersee, Starnberger See, Tegernsee, Chiemsee
- Staatliche Schlösser, Gärten und Seen
 - Start: Residenz, Englischer Garten, Nymphenburg, Bavaria
 - Weiterer Ausbau Kaiserburg Nürnberg
 - Burg Trausnitz, Landshut; Walhalla bei Regensburg; Residenz Würzburg
 - Hofbräuhaus München im Innen- und Außenbereich

4. 1.000 kommunale Tourismus-Hotspots

- Kommunen und Landkreise wählen ihre schönsten Tourismusziele
- Freistaat übernimmt Ersteinrichtung der Hotspots

5. 8.000 Hotspots an Universitäten und Hochschulen

- Mitnutzung bestehender Hochschul-WLAN Netze

6. Pilotprojekt Hotspots im Öffentlichen Nahverkehr

- ausgewählte Tram- oder Buslinien, U-Bahnen
- Erfahrungen werden allen Gemeinden, Städten und Landkreisen zur Realisierung eigener Projekte zur Verfügung gestellt

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Postfach 22 00 03, 80535 München

Pressesprecher: Tina Dangl, Carolin Mayr, Tanja Sterian

Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327

E-Mail: presse@stmflh.bayern.de, Internet: www.stmflh.bayern.de